

I n h a l t.

(Die mit * bezeichneten Abschnitte rühren von dem Uebersetzer her.)

	Seite
Vorwort des Uebersetzers	I—XVIII
Einleitung des Verfassers.	
Allgemeine Bemerkungen über die Regeln, nach welchen die Zuverlässigkeit der mythischen und romantischen Sagaen beurtheilt werden kann	XIX—LX
Sagen von den Volsungen und Giufungen	1—421
Einleitung	0— 0
Volsungasaga	1—107
Volsungs Geschlecht und Thaten	1— 6
Sigmunds und seines Sohnes Helge Schicksale	6— 15
Sigurd Fafnesbanes Jugend	15— 22
Sigurds Vermählung	22— 29
Sigurds Tod	29— 33
Der Giufungen und Atles Fall	33— 40
Des Giufungenstammes Untergang oder Gudrunens letzte Schicksale	40— 55
Aslaugs Jugend	55— 59
(Allgemeine Bemerkungen über die Volsungasaga)	59— 69
Norna Gest's Saga	69— 87
*(Anhang des Uebersetzers über Lodbrog's Söhne)	(77— 81)
Ueber das Alter der nordischen Sagen und Gesänge, welche der Volsunge Schicksale betreffen	87—107

Vilkinasaga oder Saga von Thidrek (Dietrich)

von Bern	168—293
Thidreks Großvater König Samson in Salern	108—113
*Die Blomsturvallasaga und ihr Verhältniß zur Vilkina-	
saga	113—120
Thidreks Jugend	120—125
Belents Saga	125—148
Belents Sohn, Vidga (Wittich), erste Thaten	148—151
Thidreks Kampf mit Eck und Fasold	151—154
Dsantrix's Kriege mit Melias	154—159
Attilas Kriege mit Melias und Dsantrix	159—161
Walther von Basckstein entführt Hildegunde	161—171
*Ueber den trojanischen Haganos und die Stadt Xanten	171—176
Thettleifs (Dietleibs) des Dänen Thaten	176—181
König Thidrek hilft Attila und Ermenrek	181—184
Sigurds (Siegfrieds) Geburt und Jugend	184—191
König Thidreks und seiner Helben Waffenrüstung	191—197
Thidreks Zug nach Vertangaland	197—203
Sigurds und Gunnars Vermählung	203—205
Herburts und Hilbes Liebeshandel	205—208
Jarl Irons Geschichte	208—212
Siffas Rache	212—218
Attilas Kriege mit Dsantrix und Baldimar	218—221
Thidreks Zug gegen Ermenrek	221—227
Sigurd Svents Ende	227—229
Fasolds und Thettleifs des Dänen Tod	229—232
Attilas Vermählung mit Grimhilde, der Niflungen	
Reise nach Hunaland	232—235
Der Niflungen letzter Kampf	235—241
Thidreks Heimkehr	241—243
Thidreks und Hildebrands Aufnahme in Bern	243—253
Thidreks Sieg, Attilas Tod	253—258
Thidreks Kampf mit den Drachen	258—263
Von Heimers letzten Thaten und Ende	263—268
Thidreks Ende	268—272

Bemerkungen über die Vilkinasaga im Allgemei-

nen	273—293
---------------	---------

Deutsche Sagen von den Völsungen und Gu- fungen	294—336
*Das Nibelungenlied	298—320
(Anmerkungen)	320—336
Ueber den Ursprung und die historische Bedeu- tung des ganzen Sagenkreises	337—365
Von der Ausbreitung und Fortpflanzung des Sagenkreises im Norden	365—421
*Anhang des Uebersetzers.	
Versuch, den charakteristischen Unterschied, sowie den allmählichen Fortgang von der mythisch-symbolischen zur mythisch-historischen und mythisch-allegorischen Ent- wickelungsstufe in der sagenthümlichen Culturperiode, hauptsächlich in Beziehung auf Ursprung und Fortbil- dung der Nationalepopöden verschiedener Völker, näher zu bestimmen	423—480